

# Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:  
VI/24

Verantwortliche/r:  
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:  
**24/067/2025**

## Gymnasium Fridericianum, Fachrauminstandsetzung zur Wiederherstellung der Sicherheit und des Lehrplankonformen Unterrichts

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	01.04.2025	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Bildungsausschuss	15.05.2025	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

Amt 40, Schulleitung GYF, Amt 14, Amt 20 z.K.

## I. Antrag

Der Vor- und Entwurfsplanung über die Fachrauminstandsetzung zur Wiederherstellung der Sicherheit und des Lehrplankonformen Unterrichts wird zugestimmt. Sie soll der weiteren Planung zugrunde gelegt werden, die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Sicherheitsrelevante Mängel werden durch bauliche und organisatorische Maßnahmen behoben, damit ein lehrplankonformer Unterricht abgehalten werden kann.

Die Festlegung zum Umfang und Ausführung der Maßnahme erfolgte in Abstimmung mit der Schulleitung des Gymnasiums Fridericianums.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

#### Erläuterungsbericht

Auf den Beschluss vom 16.01.2025 (Vorlagennummer 242/334/2024) „Bericht Sanierungsbedarf Gymnasium Fridericianum“ wird verwiesen.

#### Maßnahmenbeschreibung

Physikübungsraum 108

Um die geforderten Sicherheitsabstände zwischen Lehrereperimentiertische einzuhalten bzw. einen experimentellen Unterricht durchzuführen, ist eine neues Möblierungskonzept notwendig. Dazu wird die vorhandene, nicht mehr genutzte Laborzeile an der Flurwand samt entsprechenden Ver- und Entsorgungsanschlüsse entfernt und rückgebaut. Der Bodenbelag wird in diesem Bereich ergänzt. Durch diesen Flächengewinn können 16 Labordoppeltische (für erhöhte mechanische/chemische/thermische Belastung) mit Drehstuhl und Rollen untergebracht werden. Je 2 nebeneinanderstehende Doppeltische werden über die Decke mittels abgehängtem Steckdosenwürfel (4 x 230V) elektrisch versorgt. Der Stromkreis der elektrischen Anlagen ist durch einen zentralen Hauptschalter abzusichern. Der Fehlerstromschutzschalter gemäß RISU (Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht) wird innerhalb der neuen Unterverteilung des

Klassenzimmers installiert. Weiter notwendig ist die Anpassung der vorhandenen Beleuchtung und die Beamerverkabelung (Deckenversorgung) an die neue Möblierung.

#### Chemieübungsraum 052

Die 2 vorhandenen außer Betrieb genommenen Schülerabzüge werden samt Unterbau zurückgebaut und entsorgt. An gleicher Stelle werden 2 Schülerabzüge mit jeweils 480 m<sup>3</sup>/h Abzugsleistung aufgestellt und die Abluftrohre für die beiden Abzüge unter der Decke zur Außenwand und über die Fassade und das Dach geführt.

Aus Brandschutzgründen ist das Fenster im 1.OG im Bereich der Abluftleitungsführung mit nichtbrennbaren Faserzementplatten abzuschotten. Diese Leitungsführung ist kostengünstiger als eine Leitungsführung innerhalb des Gebäudes. Für die Ansteuerung und Überwachung dieser Abzüge wird ein neuer Wandschaltschrank erforderlich, welcher im angrenzenden Technikraum 0053 installiert wird. Weiter erfolgt an den vorhandenen Elektrounterverteilungen im Klassenzimmer ein Wiederherstellen des Berührungsschutzes. Die vorhandene Beleuchtung und die Beamerverkabelung (Deckenversorgung) ist an den Trassenverlauf der neuen Abluftleitungen anzupassen.

#### Chemielehrsaal 050

An den vorhandenen Elektrounterverteilungen im Klassenzimmer wird der Berührungsschutz wiederhergestellt.

#### Chemikalienlagerraum 047

Das nicht mehr benötigte Säurebecken wird samt den Ver- und Entsorgungsanschlüssen zurückgebaut und an dieser Stelle zukünftig die Wasserstoffflasche gelagert, damit die geforderten 2m Sicherheitsabstand zu Zündquellen eingehalten werden können. Vorhandene Steckdosen und Lichtschalter innerhalb des 2m Sicherheitsabstandes werden umverlegt.

Ein zusätzlicher Sicherheitsschrank für Chemikalien wird in dem Raum aufgestellt. Die vorhandene Abluftanlage ist nicht erweiterungsfähig und daher der Sicherheitsschrank mit einer Umluftfilteranlage ausgestattet.

#### Weiterer Planungs- und Bauablauf

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| - Genehmigungsplanung (LPH 4)                 | nicht erforderlich    |
| - Ausführungsplanung (LPH 5)                  | ab KW 18/2025         |
| - Vorbereitung Vergabe/Beauftragung (LPH 6+7) | ab KW 22/2025         |
| - Rückbauarbeiten                             | teilw. in Osterferien |
| - Bauausführung (LPH 8)                       | ab KW 30/2025,        |
| - Baufertigstellung zum Schuljahresbeginn     | KW 37/2025            |

#### Kosten:

Die Kostenberechnung des Entwurfs setzt sich wie folgt zusammen:

Kosten- gruppe	Bezeichnung	Gesamtbetrag brutto
200	Herrichten und Erschließen	
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	15.410,50 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen	64.712,20 €
500	Außenanlagen	

600	Ausstattung	55.348,35 €
700	Baunebenkosten	Eigenplanung
	Gesamtkosten	135.471,05 €
	Zur Abrundung	- 71,05 €
	<b>Gesamtkosten gerundet:</b>	<b>135.400 €</b>

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von -5%/+15% ermittelt werden.

Bei geschätzten Gesamtkosten i. H. v. 135.400 € wird die Endabrechnungssumme voraussichtlich zwischen 128.630 € und 155.710 € liegen.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe der Leistungen nach VOB/A und VOB/B; Ausführung der Bauleistungen nach VOB/C.

Projektsteuerung durch Amt 24/GME

Projektleitung durch Stabsstelle Energie und Umwelt

in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Bauunterhalt 242-1

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten (Ausstattung): 55.300 € bei IPNr.: 217D.K351  
 Sachkosten: 80.100 € bei Sachkonto: 521112  
 Personalkosten (brutto): € bei Sachkonto:  
 Folgekosten € bei Sachkonto:  
 Korrespondierende Einnahmen € bei Sachkonto:  
 Weitere Ressourcen

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden bei Sachkonto 521112, Kostenstelle 922321, Kostenträger 2171710010 (allg. Bauunterhalt)  
 Ausstattung: Mittelentnahme Rücklage 2024 + Umschichtung im Deckungskreis 2025  
 sind nicht vorhanden

Die Voraussetzungen des Art. 69 GO wurden geprüft.

## **Einsichtnahme durch das Revisionsamt**

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

### **Anlagen:**

Anlage 1\_Übersichtsplan EG  
Anlage 2\_Übersichtsplan OG  
Anlage 3\_Grundriss EG  
Anlage 4\_Grundriss OG

## **III. Abstimmung**

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 15.05.2025

### **Protokollvermerk:**

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag von Herrn StR Bazant zum TOP erhoben.

### **Ergebnis:**

Der Vor- und Entwurfsplanung über die Fachrauminstandsetzung zur Wiederherstellung der Sicherheit und des Lehrplankonformen Unterrichts wird zugestimmt. Sie soll der weiteren Planung zugrunde gelegt werden, die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

Stimmen

Pfister  
Vorsitzende/r

Haag  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang